



Muffelwild bleibt

Erst Gesetzesnovelle

Bielefeld (MiS). Ein Totalabschuss des Bielefelder Muffelwildes steht zurzeit nicht zur Diskussion. Das hat Umweltminister Johannes Remmel (Grüne) in einem Schreiben an den Bielefelder Landtagsabgeordneten und SPD-Ratsfraktionsvorsitzenden Georg Fortmeier klargestellt.

Es sei sinnvoll, zuerst das Landesjagdgesetz zu novellieren und dann die auf dem Gesetz basierenden Verordnungen anzupassen. Die bestehende Verordnung werde deshalb zunächst unverändert verlängert, schreibt der Minister.

»Damit haben wir Luft und werden innerhalb der Koalition nun zu einer Lösung kommen, die sicherlich zu einem guten Ergebnis führen wird«, bewertet Fortmeier das Schreiben des Ministers.

Das Bielefelder Muffelwild verursacht erhebliche Wildschäden. Ein größerer Waldbesitzer, die Klasingsche Familienstiftung, will deshalb den Totalabschuss des Muffelwildes erreichen.

Artikel vom 29.11.2010